



Handout zur Datenbank «L'Année Philologique»

Inhalt und Relevanz: L'Année Philologique ist eine international ausgerichtete Datenbank zur klassischen Altertumswissenschaft; Schwerpunkte sind die griechische und die lateinische Philologie mit ihren Hilfswissenschaften, die klassische Archäologie und die Alte Geschichte mit ausführlicher Berücksichtigung der antiken Geistes-, Kultur-, Religions-, Rechts-, Wirtschafts-, Naturwissenschafts- und Technikgeschichte. Der Berichtszeitraum reicht vom 2. Jahrtausend v.Chr. bis ca. 800 n.Chr. Außer Monographien werden Aufsätze aus 1.500 Fachzeitschriften sowie Beiträge aus Sammelwerken und Kongressberichten nachgewiesen. APH ist die gemeinsame Fortsetzung der CD-ROM-Datenbank *Database of classical bibliography* und der früher im Netz frei verfügbaren Online-Datenbank *AnPhilNet*.

Produzent der Datenbank: Societe Internationale de Bibliographie Classique

Datenbankrechercheprogramm: EBSCO

Zugang: 1. www.ub.uni-heidelberg.de 2. Datenbanken 3. Altertumswissenschaften 4. Top-Datenbanken: Année Philologique

Suchbeispiel: Das Frauenbild bei Juvenal

1. Hinweise zu den Suchfeldern und Eingabe der Suchbegriffe

- 1.1. Select a field (optional): ermöglicht eine Stichwortsuche über mehrere Felder (title, source, ancient author)
- 1.2. All text fields: hier wird zusätzlich Abstract durchsucht
- 1.3. In beiden Feldern wird eine Stichwortsuche durchgeführt, d.h. es müssen alle möglichen Wortformen und gängigen Sprachen berücksichtigt (z.B. Frau*, woman, women, femme*, donna, donne, mujer*) und ggf. mehrere Suchfragen gestellt werden
- 1.4. Ancient Authors and Texts: Die antiken Autoren werden in latinisierter Form eingegeben; dabei steht "u" für "v" und "i" für "j", z.B. Iuuenalis, Ouidius, aber "V" am Anfang, z.B. Varro, Vergilius.
- 1.5. Subjects & Disciplines prior to Vol. 67 / Subjects & Disciplines Vol. 67 & after: Suche nach bestimmten Themen oder Disziplinen, die den Systemstellen der Klassifikation der gedruckten Bänden der Année Philologique entsprechen. Die Systematik wurde mit Band 67 geändert, so dass je nach verwendeten Suchbegriffen eventuell nur die älteren oder neueren Titel angezeigt werden. Suchtipp: Beide Varianten mit "OR" verknüpfen, wenn der gesamte Berichtszeitraum abgesucht werden soll.
- 1.6. Author: Suche nach den Publikationen moderner Autoren

2. Hinweise zum Einsatz von Suchinstrumenten

- Innerhalb eines Feldes können mehrere Suchbegriffe mit Booleschen Operatoren (AND, OR, NOT) verknüpft werden. Dadurch können in einem Suchschritt Begriffe in mehreren Sprachen und / oder Plural- / Singularformen berücksichtigt werden (s. dazu 1.3.):
frau* OR Woman OR women OR femme* OR donna OR donne OR mujer*
- Suchbegriffe können mit "*" trunkiert werden (frau*), um verschiedene Wortformen mit dem gleichen Wortanfang zu berücksichtigen

3. Die Advanced Search und die Ergebnisanzeige (Kurztrefferliste)

Verknüpfung der Suchfelder durch Boolesche Operatoren

Automatische Bestandsabfrage in HEIDI

Optionen zum nachträglichen Einschränken von zu großen Treffermengen

4. Die Vollanzeige eines Treffers mit Druck- und Exportmöglichkeiten

Automatische Bestandsabfrage für Heidelberg

Informationen zum Inhalt der Publikation

Markieren für Exportordner

Druck- und Exportoptionen für einen Einzeltreffer aus der Vollanzeige

5. Nutzung der Indices zur Kontrolle bzw. Ermittlung von 'Suchbegriffen'

Im Index "Ancient Authors and Texts" kann die korrekte Eingabeform für die Datenbank ermittelt werden. Durch Markierung und Klicken auf "Search" kann der Begriff in die Suchmaske übernommen werden.

Untergeordnete Systemstelle aufrufen

Systemstelle in Suchformular übernehmen

Untergeordnete Systemstellen aufrufen

Über verschiedene Indices lassen sich die korrekten Eingabeformen der Suchbegriffe ermitteln und in das Suchformular übernehmen. Unter "Subjects and Disciplines ..." kann nach den Systemstellen der Klassifikation gesucht werden.